

Inhalt

Geleitwort ..... 9

Ein Wort des Dankes ..... 10

Einleitung: Über die Schwierigkeiten,  
sich dem Reichspräsidenten Friedrich Ebert zu nähern..... 13

I. Prolog: Der Weg eines sozialdemokratischen Arbeiterführers  
im Kaiserreich ..... 42

1. Vom Heidelberger Handwerkersohn zum Parteiführer in Bremen  
(1871–1905) ..... 42

2. Organisator und Schlichter: der Pragmatiker im Parteivorstand  
(1905–1913) ..... 58

3. Burgfrieden und Parteispaltung: der Parteivorsitzende im  
Weltkrieg (1914–1918) ..... 70

II. Vom Parteiamt zum Staatsamt: der Volksbeauftragte in der  
Revolution (1918/19) ..... 98

1. Übernahme der Verantwortung im Zeichen von Revolution und  
Kriegsniederlage ..... 98

2. Konkursverwalter und Treuhänder der Macht ..... 106

3. Verhinderte Katastrophen und demokratische Weichenstellungen ..... 114

4. Krisen und Kompromisse: um die Militärpolitik ..... 129

5. Politik der Stärke ..... 142

6. Friedrich Ebert in der Revolution – eine Bilanz ..... 150

III. Auftakt in Weimar ..... 165

IV. Das Amt und die Aufgabe ..... 186

1. Die verfassungsrechtlichen Grundlagen ..... 186

2. Das Büro des Reichspräsidenten ..... 206

3. Reichspräsident und Präsidialbüro im Verfassungsgeflecht ..... 235

V. Zerstörte Illusionen: der Friedensvertrag von Versailles ..... 247

VI. Reichspräsident und Wehrpolitik zwischen Revolution und  
Konterrevolution ..... 286

VII. Republik in Gefahr: der Kapp-Lüttwitz-Putsch im März 1920 ..... 316

VIII. Der Reichspräsident hat den Oberbefehl – die militärpolitischen Folgen des Putsches . . . . .	347
1. Die neue militärische Führung . . . . .	347
2. Die Marine als Sonderfall . . . . .	378
3. Von der »vorläufigen« zur endgültigen Reichswehr . . . . .	397
IX. »Er muss ausharren« – der Reichspräsident und der Ruck nach rechts 1920 . . . . .	420
1. Regierung ohne Sozialdemokraten – das Kabinett Fehrenbach . . .	420
2. Scharnier zwischen bürgerlicher Regierung und sozialdemokratischer Opposition . . . . .	435
X. Rufer ohne Widerhall: Ebert und die Frage der Großen Koalition I (1921) . . . . .	447
XI. Der Reichspräsident vertritt das Reich völkerrechtlich – zwischen Erfüllungspolitik und Ostorientierung. . . . .	466
1. Präsidiale Mitentscheidung bei Politik und Personal . . . . .	467
2. Gegen den »Ausbruch nach Osten«: Rapallo . . . . .	486
3. Ostpolitik in der Kontroverse . . . . .	515
XII. Die Verlängerung der Amtszeit . . . . .	527
XIII. Von Wirth zu Cuno: Ebert und die Frage der Großen Koalition II (1922) . . . . .	552
1. Entfremdung und Bruch zwischen Ebert und Wirth . . . . .	552
2. »... als mein politisches Gewissen völlig blank ist«: Cuno von Eberts Gnaden . . . . .	572
XIV. Das Krisenjahr 1923 . . . . .	594
1. Ruhrbesetzung, passiver Widerstand und Cuno-Regierung: der Reichspräsident als Stütze . . . . .	595
2. Auf breiten, aber tönernen Füßen: die Große Koalition. . . . .	615
3. Die »Reichsexekution« gegen Sachsen . . . . .	641
4. Am Rande der Diktatur? Ebert und die Pläne Seeckts im Zeichen der bayerischen Rebellion . . . . .	675
5. Der Weg aus der Krise . . . . .	699
XV. Reichspräsident und Artikel 48 . . . . .	722
1. Verfassungsgrundlage und Verfahrensbestimmungen . . . . .	723
2. Der Ausnahmezustand bis zur Verabschiedung der Verfassung. . .	727
3. Maßnahmen zur Wiederherstellung von Sicherheit und Ordnung nach der Verabschiedung der Verfassung . . . . .	733

4. Die Dehnung eines Verfassungsprinzips . . . . .	752
5. Zur Rolle des Reichspräsidenten als Nothelfer . . . . .	763
XVI. Repräsentation und Integration . . . . .	775
1. Vorbedingungen und Verhaltensmuster . . . . .	775
2. Mittler zwischen Unitarismus und Föderalismus: der Reichspräsident und die Länder . . . . .	791
3. Der Reichspräsident und die sozialdemokratische Öffentlichkeit	809
4. Werber für die Demokratie und Symbol der Republik . . . . .	816
5. Der Reichspräsident auf dem diplomatischen Parkett . . . . .	848
XVII. 1924 – die Republik in ruhigerem Fahrwasser . . . . .	870
1. Bürgerliche Regierung und außenpolitisches Tauwetter . . . . .	870
2. Erneuter Schub nach rechts – die Bürgerblockregierung Luther	888
3. Distanz und Schulterchluss: Friedrich Ebert und seine Partei 1923–25. . . . .	901
XVIII. Im Kampf um das Ansehen von Amt und Republik . . . . .	911
1. Im Fadenkreuz der Republikgegner . . . . .	911
2. Der Prozess von Magdeburg . . . . .	936
XIX. Krankheit und Tod des Reichspräsidenten . . . . .	967
XX. Epilog: Friedrich Ebert in der politischen Erinnerung von Weimar	981
Schlussbetrachtung: Friedrich Ebert – ein deutscher Staatsmann . . . . .	991
ANHANG . . . . .	1003
Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	1004
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	1007
Archivalien . . . . .	1007
Zeitungen . . . . .	1015
Quellensammlungen . . . . .	1015
Kongressprotokolle, Parlamentsprotokolle, Jahrbücher . . . . .	1019
Memoiren, Tagebücher, Werkausgaben, Briefwechsel . . . . .	1021
Nachschlagewerke . . . . .	1027
Sonstige Forschungsliteratur . . . . .	1028
Personenregister . . . . .	1050
Bildnachweis . . . . .	1064